

Innovation aus Tradition

Um acht Millionen Euro wurde das Stiftsgymnasium Kremsmünster zwei Jahre lang umgebaut.

KREMSMÜNSTER (wey). Exakt zwei Jahre nach dem Spatenstich für den Turnsaalneubau wurden am 14. Oktober mit der Segnung aller neu errichteten und renovierten Unterrichtsräume die umfangreichen Bauarbeiten am Stiftsgymnasium Kremsmünster abgeschlossen. Das Bauvolumen betrug acht Millionen Euro.

Die Feierlichkeiten, zu denen neben den 400 Schülern und den 40 Professoren des Stiftsgymnasiums eine Reihe von Ehrengästen begrüßt werden konnte, begannen mit einem Gottesdienst in der Stiftskirche, der von der Schulgemeinschaft gestaltet wurde.



Direktor Wolfgang Leberbauer, Architekt Helmut Poppe, LH-Stv. Thomas Stelzer, Abt Ambros Ebhart (von links)

Foto: Kerschbaumer

Abt Ambros Ebhart: „Mit der Erweiterung des Gymnasiums wird das Stift Kremsmünster dem Bildungsauftrag gerecht und setzt damit bewusst die Weichen für die Zukunft der Bildung im benediktinischen Geist.“ Abt Ambros nahm Bezug auf ein Zitat von Seneca: „Wir können die Windrichtung nicht bestimmen, aber wir können die Segel richtig

setzen.“ Mit dieser Investition für Bildung und Jugend ist Abt Ambros gewiss, die „Segel“ richtig gesetzt zu haben. Architekt Helmut Poppe blickte in seiner Ansprache dankbar auf ein gelungenes Projekt zurück, bei dem die Herausforderung, zwei Gebäudeteile aus verschiedenen Zeiten miteinander zu verbinden, gegeben war und mit dem Verbindungs-

gang vom Gymnasium (19. Jahrhundert) zum Stift (Barock) sehr gelungen ist.

„Bildung wird im Stift Kremsmünster hochgehalten“, freute sich auch Direktor Wolfgang Leberbauer und zitierte damit die Worte von Landeshauptmann Josef Pühringer, die er anlässlich des Spatenstichs im Oktober 2014 ausgesprochen hat. „Mit den neuen Räumlichkeiten sind nun die besten Voraussetzungen für eine breite Bildung auf christlich europäischer Basis geschaffen.“

meinbezirk.at/1898026

ZUR SACHE

Tag der offenen Tür

Freitag, 11. November 2016
13 bis 17 Uhr

Alle interessierten Volksschüler der vierten Klassen und ihre Eltern sind herzlich willkommen!